

Hallenbad Voerde wegen Bakterienbefalls dicht

Voerde. Die Stadt hat das Hallenbad gestern drei Wochen früher als geplant in die Sommerpause geschickt. Grund sei „ein akutes Problem in der Wasseraufbereitungstechnik“, hieß es aus dem Rathaus. Worum es genau geht, dazu machte die Stadt in der Mitteilung keine Angaben. Nach NRZ-Informationen soll im Wasser des Schwimmerbeckens, im Filtrat für dessen Wasserkreislauf und im Filtrat für den Wasserkreislauf des Nichtschwimmerbeckens der Erreger „Pseudomonas aeruginosa“ nachgewiesen worden sein. Dabei handelt es sich um ein Bakterium, das verschiedene Infektionskrankheiten auslösen kann. Das Wasser im Nichtschwimmerbecken soll bisher nicht befallen sein. Als erstes war nach einem positiven Befund vor einigen Wochen das Planschbecken gesperrt worden, woraufhin weitere Untersuchungen folgten. Die Ergebnisse liegen der Stadt seit Dienstag vor. Daraufhin schloss die Stadt gestern auf Empfehlung des Kreisgesundheitsamtes das Hallenbad. P.K.